

ZUGFeRD in Deutschland und Europa – Aktuelle Entwicklungen –

Stefan Engel-Flehsig, Leiter FeRD

**Kompetenzgruppe
E-Commerce**

Handlungsbedarf für
E-Invoicing?

5. April 2016

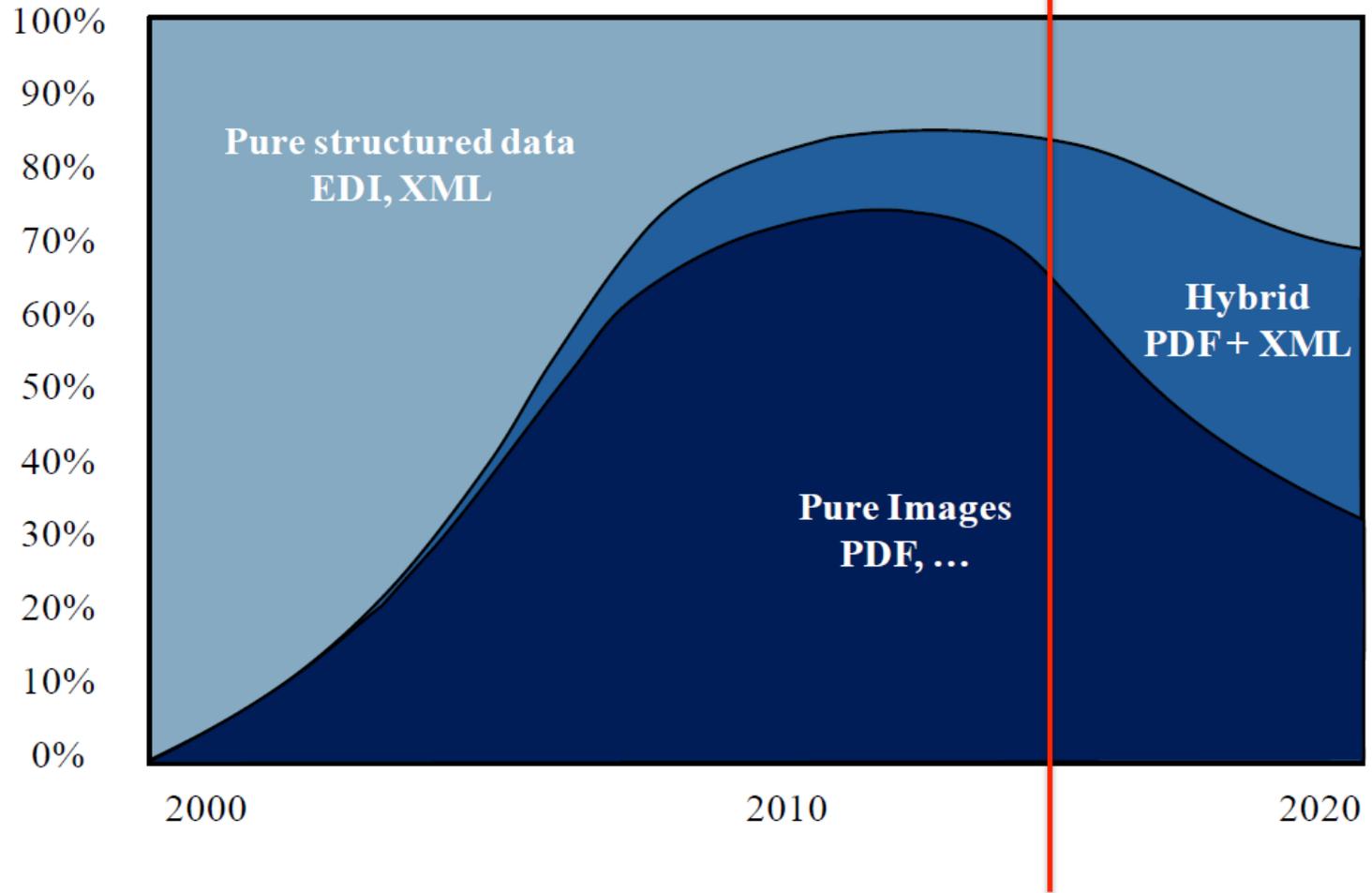
WIR GESTALTEN
DAS INTERNET.



Trends & Perspektiven

- E-Rechnung mit strukturierten Daten kommt in Wirtschaft und Verwaltung in Fahrt
- E-Rechnung ist ein Bestandteil der digitalen Transformation von vielen, wenn nicht sogar allen Prozessen in der Wirtschaft und Verwaltung
- Einführung und/oder Umstellung erfolgreich, wenn Qualität der Prozesse und Qualität der Daten stimmen
- Hybrides Rechnungsformat findet mehr und mehr Anerkennung als Lösung für KMU

Trends und Perspektiven, Billentis 2015

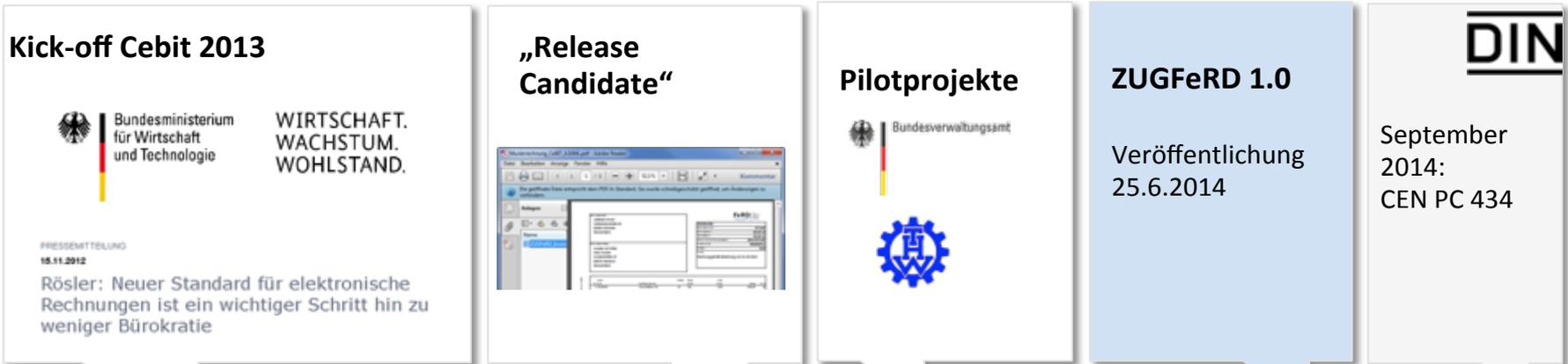


Vorstellung FeRD

- Das „Forum elektronische Rechnung Deutschland“ (FeRD) ist die nationale Plattform von Ministerien, Verbänden und Unternehmen zur Förderung der elektronischen Rechnung in Deutschland (30 Verbände, 5 Bundesministerien, 4 Universitäten, 7 Arbeitsgruppen)
- Das Forum soll die Akzeptanz und die Verbreitung elektronischer Rechnungen in Deutschland erhöhen, zur Meinungsbildung bei Unternehmen und Verbänden beitragen sowie die deutsche Meinung gebündelt an die Koordinationsgruppe der Europäischen Kommission weitergeben.
- Das Forum hat die Aufgabe, das Thema „elektronische Rechnungen“ unter technischen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten aufzubereiten sowie geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorzubereiten, zu koordinieren und umzusetzen.



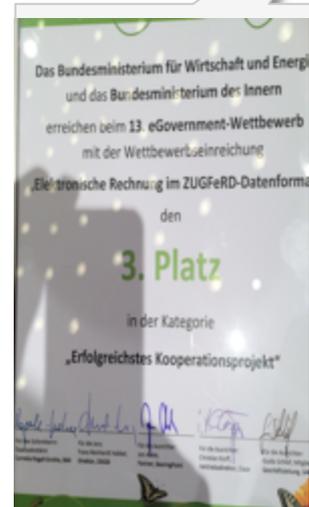
Entwicklung eRechnung mit FeRD 2013 - 2014



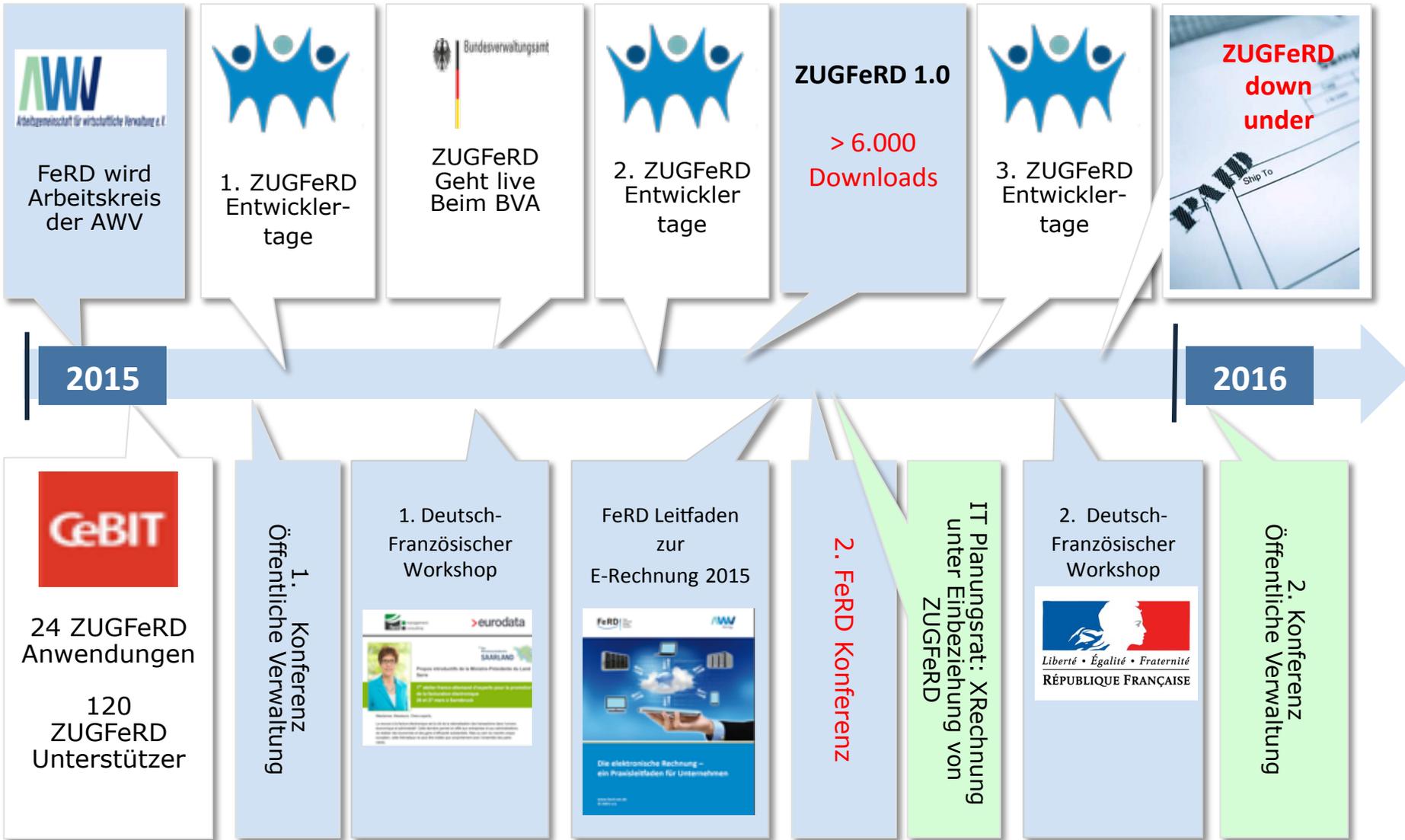
05.04.2016



ECOFORUM 05-04-2016



Entwicklung eRechnung mit FeRD 2015 - 2016



Nutzung von Rechnungsdaten

Rechnungsemitter
 Lieferant GmbH
 Lieferantenstraße 20
 80333 München
 Deutschland

Rechnungsempfänger
 Kunden AG Mitte
 Hans Muster
 Kundenstraße 15
 69876 Frankfurt
 Deutschland

RECHNUNG
 Rechnungsummer: 471102
 Rechnungsdatum: 05.03.13
 Leistungsdatum: 05.03.13
 Referenz (Bitte bei Zahlung angeben): 2013-471102
 Kundennummer: GE2020211
 Beträge in: EUR
 Hinweis: Rechnung gemäß Bestellung vom 01.03.2013

Umsatz Pos. Art. Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Meng.-einheit	Preis/ Einheit	Betrag	USt. %
1 TB100A4	Trennblätter A4 GTIN: 4012345001235	20	Stk.	9,90	198,00	19
2 ARNR2	Joghurt Banane GTIN: 4000050986428	50	Stk.	5,50	275,00	7
Rechnungssumme Netto (excl. USt.)					473,00	
Steuerbasisbetrag USt. 7%					275,00	19,25
Steuerbasisbetrag USt. 19%					198,00	37,62
Rechnungssumme Brutto (inkl. USt.)					529,87	

Zahlungsinformationen
 Zahlbar innerhalb 30 Tagen netto bis 20.03.2013, 3% Skonto innerhalb 10 Tagen bis 15.03.2013

Bank-/Steuerinformationen
 Kontonr.: 1234 5678 90 IBAN Nr.: DE08 7009 0100 1234 5678 90
 BLZ: 700 901 00 BIC: GENODEF1M04
 Bankname: Hausbank München

USt.-Identifizierung: DE123456789
 Steuernummer: 201/113/40209

Beim Prüfen vor Buchung und Zahlung

Beim Zahlen

Beim Buchen

OFFENE POSTENLISTE

Kunde	Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Fällig am	Betrag	Währung	Letzte Zahlungen	Saldo
MEBOtec	Re10278	2012-12-10	2013-01-07	5.634,67	EUR	2.438,00	3.196,67
Container Service	Re10279	2012-12-13	2013-01-10	487,90	EUR	0,00	487,90
Dachbau Deter	Re10280	2012-12-19	2013-01-09	23.987,45	EUR	12.000,00	11.987,45
Zille Fliesenleger	Re10281	2012-12-27	2013-02-25	224,98	USD	0,00	224,98
KT Schulz	Re10282	2013-01-07	2013-02-06	12,87	USD	0,00	12,87
Woelk Malerbetrieb	Re10283	2013-01-18	2013-02-01	63.907,78	EUR	30.000,00	33.907,78
Nemitz KfZ-Werkstatt	Re10284	2013-01-21	2013-02-11	3.589,65	EUR	1.500,00	2.089,65
RA Niedermair							1.309,45
Bode Bautechnik							6.398,24
nwb Verkehrs							5.198,35

euro-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Möglichkeit gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 30 Stellen)

IBAN:

BIC des Kreditinstituts (6 oder 11 Stellen):

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Ziffern + 27 Stellen, bei manueller Beschriftung max. 2 Ziffern + 30 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN:

BIC:

16

SEPA

Abstimmsumme: 0,00 H

WKZ: Umsatz: BU Gegenkonto: Belegfeld 1: Belegfeld 2: Datum:

Konto: KOST1: KOST2: KOST-Menge: Skonto:

Buchungstext:

⇒ Aufteilung starten ⇒ Rechnungen buchen ⇒ Zahlungen buchen ⇒ Buchungsvorschläge bearbeiten ⇒ Digitale Belege buchen

ZUGEFÜGT: Musterrechnung CABIT 2013

Einsparpotenziale

Einsparpotenziale nur mit strukturierten Daten

Prozesse

- Automatisierte Verarbeitung der Rechnungsinhalte
- Schnellere Arbeitsabläufe im Eingang und Ausgang
- Wegfall mehrfacher manueller Prüfungen bei Eingangsrechnungen

Effizienz

- Senkung der Fehlerquote der Rechnungsbearbeitung
- Verbesserung der Transparenz der jeweiligen Prozessschritte
- Beschleunigung des Prozessablaufs bei der Rechnungsbearbeitung

Kosten

- Wegfall manueller Prüfungskosten
- Nennenswerte Kostenersparnis, z.B. 15 Euro/Rechnung*
- Niedrigere Druck- und Portokosten
- Geringere Zahlungsverzögerungen

*Uni Frankfurt, Kommunales Rechnungsvolumen, 1.3.2014, S. 13

Umsatzsteuergesetz erlaubt es

- Die EU-Mitgliedstaaten haben mit Richtlinie 2001/112 die Datenelemente für alle Rechnungen in der EU festgeschrieben und die elektronische Übertragung zugelassen.
- Die EU-Mitgliedstaaten haben mit Richtlinie 2010/45 für elektronische Rechnungen und Papierrechnungen gleiche Bedingungen geschaffen.
- Es gibt keine technischen Voraussetzungen an die Übertragung von eRechnungen.
- Es können alle internen Kontrollverfahren im Unternehmen genutzt werden, um Prüfung von Authentizität, Integrität und Lesbarkeit vorzunehmen.
- Hierzu ist der Steuerpflichtige verantwortlich.
- Archivierung in der Form, wie die Rechnungen gesendet bzw. erhalten wurde.
- Auslegungsunterstützung durch DG TAXUD („Explanatory Notes“ Sept. 2011) und durch Umsetzungsschreiben BMF vom 2.7.2012

§ 14 Absatz 3 UStG

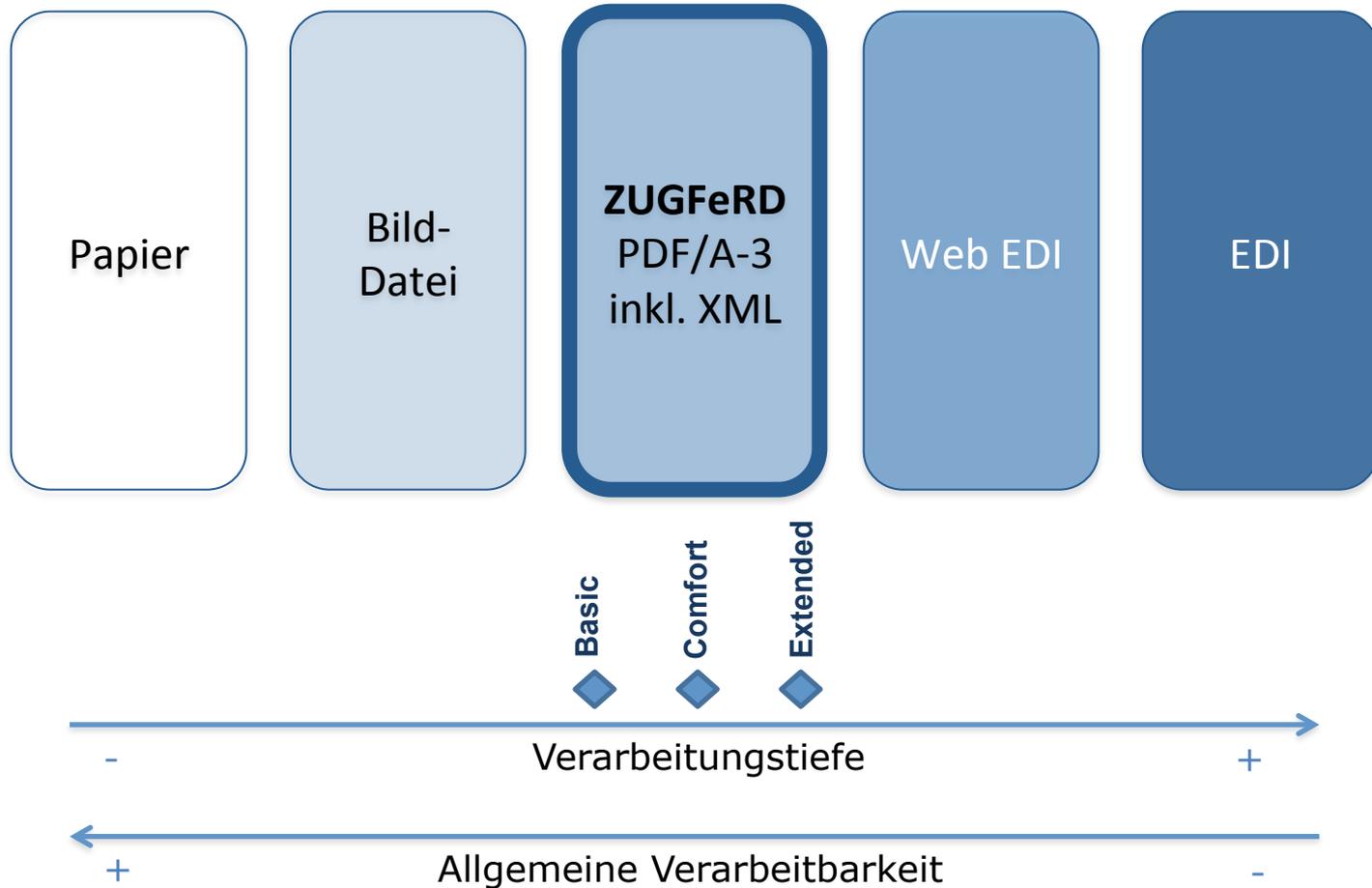
(3) Unbeschadet anderer nach Absatz 1 zulässiger Verfahren gelten bei einer elektronischen Rechnung die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts als gewährleistet durch

1. eine qualifizierte elektronische Signatur oder eine qualifizierte elektronische Signatur mit Anbieter-Akkreditierung nach dem Signaturgesetz vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder
2. elektronischen Datenaustausch (EDI) nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustauschs (ABl. L 338 vom 28. Dezember 1994 S. 98), wenn in der Vereinbarung über diesen Datenaustausch der Einsatz von Verfahren vorgesehen ist, die die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten.

ZUGFeRD - Vision

„Mit  wollen wir erreichen, dass in wenigen Jahren strukturierte Rechnungsdaten in Wirtschaft und Verwaltung ausgetauscht werden. Erst dann lassen sich Effizienz- und Kostenvorteile sichern.“

Übertragungsformate



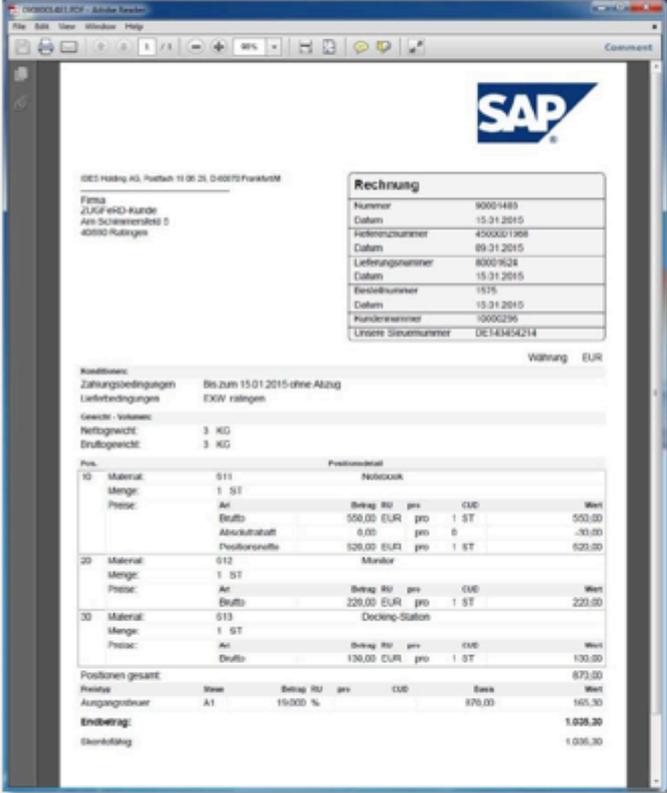
ZUGFeRD Grundsätze

- ZUGFeRD definiert ein einheitliches Datenmodell für strukturierte Daten;
 - ZUGFeRD basiert auf UN/CEFACT CII und CEN Message User Guidelines (MUG)
-
- Es soll in Zukunft genauso einfach sein, elektronische Rechnungen zu empfangen und zu versenden wie Papierrechnungen.
 - Der Austausch elektronischer Rechnungen muss für jeden Teilnehmer ohne vorherige Absprache möglich sein.
 - Die Nutzung der strukturierten Daten durch den Rechnungsempfänger ist optional.
-
- Prozessoptimierung mittels Auswertung strukturierter Daten durch den Rechnungsempfänger.
 - Der Sender muss seine Rechnungsdaten gemäß dem jeweiligen Profil strukturiert übermitteln.
 - Jede auf dem ZUGFeRD-Datenmodell basierende Rechnung muss eine vollständige, gültige Rechnung sein (sowohl die PDF- als auch die XML-Darstellung).
 - Es gibt mehrere Profile für das ZUGFeRD-Datenmodell.

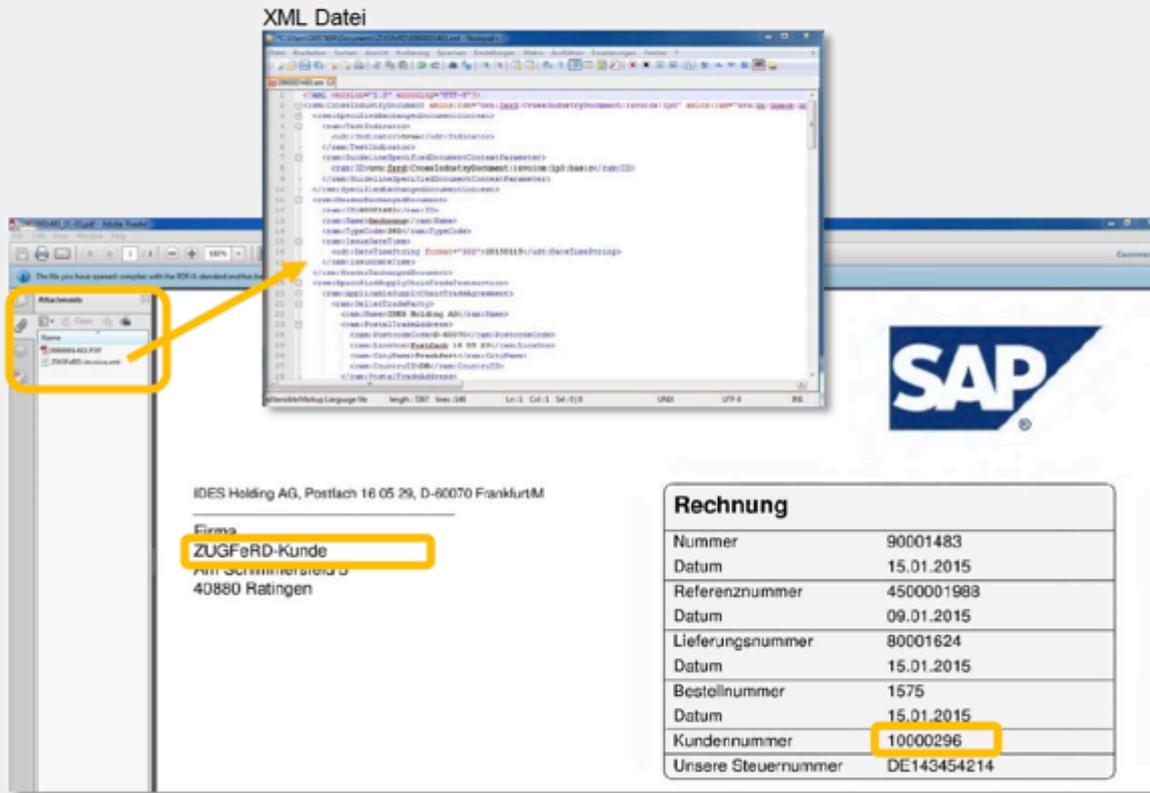
ZUGFeRD – Vorteile

- Unterstützung in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung
 - Einfache Implementierung auf standardisierter Grundlage mit semantischem Datenmodell (UN/CEFACT CCTS 2.01 und CEN MUG)
 - Version 1.0 ab 25. Juni 2014 verfügbar; kostenfrei lizenziert; Apache Lizenz
 - Downloads > **8.000**
-
- Fokus auf Prozessoptimierung für kleine und mittlere Unternehmen
 - Prüfen der nach § 14 UStG relevanten Felder, Zahlen und Buchen
 - Belegbild (als PDF/A-3) als etabliertes Archivierungsformat immer dabei
 - Integration in Buchhaltungssoftware (DATEV, SAGE, LEXWARE, Diamant etc.)
-
- Verwendung von strukturierten Daten in allen Prozessschritten möglich
 - Integration auf Eingangsseite technisch einfach
 - Optionen für Ausgangsseite: z.B. bei Kostenrechnungen
 - Einfache Übertragungsform als hybrides Format XML plus PDF

Eine ZUGFeRD konforme Rechnung besteht grundsätzlich aus zwei Teilen: PDF/A-3 und XML



Visuelle Darstellung einer ZUGFeRD konformen Rechnung aus einem SAP System als PDF/A-3 Datei



Die maschinenlesbaren Rechnungsinformationen werden von SAP als XML Datensatz ausgegeben und als XML Datei in die PDF/A-3 Datei eingebettet

EU Nachbarschaft

- Gesetzliche Verpflichtung für eRechnung im öffentlichen Bereich EU existiert bereits, z.B.:
 - Dänemark, 2005
 - Frankreich, 2008
 - Finnland, 2012
 - Spanien, 2013
 - Österreich (Bundesbehörden), 2013
 - Italien, 2014
 - Schweden, 2014
 - Niederlande, 2014
 - Vereinigtes Königreich (in einigen Behörden, NHS), 2014
 - Belgien, 2015

- IT Infrastruktur mit eigenen Formaten entwickelt und erprobt:
 - XML und/oder UBL
 - Plattformen für eRechnungen eingerichtet, z.B. Chorus in Frankreich
 - Strukturierte Daten und/oder hybride Formen
 - Prozesse der Rechnungsbearbeitung und -prüfung etabliert
 - Peppol, ePrior und andere als Kommunikationsstruktur

Ausblick EU

- Übereinstimmung EU Norm mit ZUGFeRD ist angelegt
- Entwicklung bei CEN („Project Committee“) muss mit Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung (via DIN) aktiv begleitet werden



- FeRD und ZUGFeRD werden am Start dabei sein - Konkurrenten aber auch.

ZUGFeRD Community



- Offenes Netzwerk für Anwender und Experten von ZUGFeRD
- Ziele
 - Information und Austausch
 - Enabling und Support
 - Wissen und Einflussnahme
 - Weiterentwicklung und Vertiefung
 - Ansiedlung Open Source Projekte
- Offizieller Start: 1. Oktober 2015
- Perspektivisch Anwendervereinigung
- Webplattform mit Unterstützer- und Lösungsverzeichnis, News-Blog, Infothek und Expertenforum

Jetzt mitgestalten!
www.zugferd-community.net

Termine 2016

- 3. Deutsch-Französischer Workshop e-Rechnung, 07./08.04.2016 (Karlsruhe)
- Der Weg zur E-Rechnung in der Verwaltungspraxis, 18. & 19.05.2016 (Berlin)
- SEEBURGER Rechnungskonferenz, 14. Juni 2016 (Frankfurt)
- 4. ZUGFeRD Entwicklertage, Juni 2016 (Bielefeld)
- GS1 Rechnungstag, 28. Juni 2016 (Köln)
- 3. FeRD Konferenz: 7./8.9.2016 (Berlin)
- GS1 Rechnungstag, 12.11.2016 (Köln)

Informationen

- www.ferd-net.de
- www.zugferd.de
- www.zugferd-community.net
- www.mustangproject.org



Kontakt

Stefan Engel-Flechsigg
Rechtsanwalt und Leiter FeRD

stefan@engel-flechsigg.de

+49 172 944 70 93

Andreas Pelekies

pelekies@gs1.germany.de

Jochen Stärk

istaerk@usegroup.de

.....